



„Die Kultur stimmt“

Aufgeblähte Verwaltungsapparate? Nicht im Thurgau. Der Kanton hat die tiefsten Verwaltungskosten - in der Schweiz. Auch die Projektleiter der WData AG tragen dazu bei und fokussieren sich bei der Gestaltung der ABACUS-Business-Software auf das Wesentliche. Ohne dass die ERP-Lösung etwas von ihrer Vielfalt und Heterogenität verliert.

Gesundheit, Denkmalpflege, Landwirtschaft oder das Bau- und Polizeiwesen: Es gibt kaum einen Bereich, den eine kantonale Verwaltung nicht abdeckt. Das ist herausfordernd, auch für eine ERP-Lösung. Denn gut ist nur, was die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Departemente und Amtsstellen abzudecken vermag.

«Es reicht nicht, einen Standard zu erarbeiten und diesen überall umzusetzen», sagt Rolf Hölzli, Leiter des Finanz- und Rechnungswesens des Kantons Thurgau. Das New Public Manage-

ment stellt hohe Anforderungen. Die ABACUS-Business-Software weiss diese zu erfüllen.

Ein Kern, viele Aussenstellen

Beim Kanton Thurgau basiert die Umsetzung der ERP-Lösung auf der Mandantenoption. Den Kern bildet ein zentraler Mandant der Staatsbuchhaltung. Um diesen herum sind rund 80 weitere Mandanten in den unterschiedlichsten

«Dank des zentralen Servicemandanten behalten wir den Überblick.
Das Problem verlorener Rechnungen kennen wir nicht.»

Formen angesiedelt. So gibt es beispielsweise Ämter, die einen komplett eigenständigen Mandanten führen. Finanz-, Debitoren-, Kreditorenbuchhaltung, Adressmanagement, Auftragsbearbeitung, Projektrechnung sowie Service- und Vertragsmanagement: Sie sind selbständig.

Ihren Finanzbestand sichern sie über ein Kontokorrentkonto in die zentrale Buchhaltung. Andere Ämter wiederum führen Debitoren sowie Kreditoren und buchen über Schnittstellen in die Finanzbuchhaltung der Staatsbuchhaltung. Wieder andere erstellen in der Auftragsbearbeitung lediglich die Rechnungen und buchen diese in die zentrale Debitorenbuchhaltung. Die Staatsbuchhaltung übernimmt dann den Zahlungsverkehr für diese Aussenstellen.

Thurgau

Kontrolle trotz Autonomie

Damit fungiert der zentrale Servicemandant quasi als Treuhänder und Zahlungsinstitut für seine dezentralen Kollegen. Und hier liegt das Kunststück: Die Umsetzung der ABACUS-Business-Software gewährt den einzelnen Amtsstellen nicht nur grösstmögliche Autonomie, sie garantiert gleichzeitig, dass die Zentrale den Überblick behält. «Das Problem von verlorenen Rechnungen kennen wir nicht», sagt Rolf Hölzli. Selbst wenn eine Amtsstelle ihre eigenen Rechnungen schreibe, würden diese über eine Schnittstelle in den zentralen Mandanten laufen.

Bevor der Kanton Thurgau sich im Jahr 2000 für die ABACUS entschied, hatte das Softwareunternehmen keinen zentralen Zahlungsverkehr angeboten. «Für uns aber war das die Bedingung, und so machten wir uns zusammen mit der



Rolf Hölzli, Leiter F & RW

WData an die Entwicklung», sagt Hölzli.

Die günstigste Verwaltung der Schweiz

Seither waltet der Kanton Thurgau erfolgreich. Gemäss einer 2013 publizierten Statistik der eidgenössischen Finanzverwaltung summieren sich die Pro-Kopf-Ausgaben des Kantons Thurgau im

«Gegenüber der Konkurrenz war die ABACUS-Software zum Zeitpunkt der Beschaffung dreimal günstiger.»

Bereich «Verwaltungsausgaben» auf 817 Franken jährlich. Damit waltet kein Kanton in der Schweiz günstiger als der Thurgau. «Das liegt natürlich nicht nur an ABACUS, aber die Software trägt sicher einen grossen Teil bei», sagt Finanzleiter Hölzli. Nicht nur arbeite man seit der Einführung des zentralen Zahlungsverkehrs effizienter und qualitativ besser, ABACUS überzeuge auch im Preis: «Gegenüber der Konkurrenz war ABACUS zum Zeitpunkt der Beschaffung dreimal günstiger», sagt Hölzli. Auch die laufenden Kosten, unter welche beispielsweise die Softwarepflege, Erweiterungen und Updates fallen, betragen lediglich etwa 0,25 Prozent des Gesamtbudgets des Kantons.

Stichwort Update

Alle zwei bis drei Jahre rüstet der Kanton in enger Zusammenarbeit mit der WData auf die aktuelle Version nach. Ein rechter «Hoselupf». Denn das Tagesgeschäft muss weiterlaufen, und so bleibt den WData-Projektleitern nur ein Wochenende, um alle Umstellungen über die Bühne zu bringen. Damit das klappt, erstellen sie Drehbücher, in denen sie das Vorgehen bis ins letzte Detail planen. Bevor es ernst gilt, wird auf einem Testserver ein Probedurchlauf gemacht.

Eine Konstante im Thurgau

Der Kanton Thurgau ist für die WData einer der vielfältigsten und umfangreichsten Kunden ihrer Geschichte. Doch warum entschied sich die Verwaltung mit über 2500 Angestellten vor rund 15 Jahren für einen kleinen ABACUS-Vertriebspartner wie die WData? «Die Firmenkultur der WData stimmt mit unserer Verwaltungskultur überein», sagt Hölzli. So seien beide Seiten pragmatisch im Vorgehen, suchten kurze,

«Die Firmenkultur der WData
stimmt mit
unserer Verwaltungskultur
überein.»

unbürokratische Wege und arbeiteten speditiv und zuverlässig. «Die WData ist seit 15 Jahren eine Konstante im Thurgau», sagt Hölzli. Das spüre er auch bei den Mitarbeitenden: Die WData-Projektleiter schafften es, die Software so zu parametrisieren, damit der Benutzer nur das sehe, was er auch wirklich brauche. Folglich benötigten die Angestellten kurze Zeit, um sich im ABACUS zurechtzufinden, was sich positiv auf die Zufriedenheit auswirke. «Die kurzen Einführungszeiten und die hohe Benutzerfreundlichkeit sind die ganz grossen Stärken dieser Software.»

Sie wollen mehr wissen? Wir beraten Sie gerne.



wolfgang.brunner@wdata.ch

ABACUS beim Kanton Thurgau

| | |
|------------------------------------|-----|
| Auftragsbearbeitung | 290 |
| SVM: Service & Vertragsmanagement | 20 |
| E-Business | 4 |
| Adressmanagement / CRM | 180 |
| Debitorenbuchhaltung | 160 |
| Kreditorenbuchhaltung | 150 |
| Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung | 300 |
| Anlagebuchhaltung | 6 |
| AbaProject | 140 |
| Archivierung / AbaScan | 40 |
| Informationsmanagement | 72 |
| E-Banking | 110 |
| AbaReport | 150 |
| AbaNotify u.a.m. | |

Mengen

| | |
|---|---------|
| Benutzer total | 300 |
| Permanente Benutzer | 100 |
| Eigenständige Ämter | 55 |
| Verschiedene Mandanten für die Ämter und Institutionen | 74 |
| Verschiedene Konten | 4'500 |
| Manuelle Buchungen pro Jahr | 123'000 |

Wer wir sind

Die WData AG mit Sitz in Abtwil beschäftigt zehn Projektleiter, wovon die meisten seit mehr als zwölf Jahren dabei sind. Gemeinsam haben wir über 400 ABACUS-Projekte realisiert.

Die WData AG arbeitet nach dem Prinzip «Einer ist keiner». Jeder Fachbereich ist durch unsere Projektleiter mehrfach vertreten. Im Sinne der Kontinuität. Und zum Schutz Ihrer Investition. So erreichen wir, wofür wir stehen: Qualität durch Planung. Seit 1990.